

Ich bin einmalig in der Welt

Die Bedeutung von Verhaltensregeln für die Gemeinschaft



„Ich bin einmalig in der Welt!“

Jeder Mensch ist sein Geschöpf, eine einmalige Person, die er grenzenlos liebt.

„Du bist nicht allein“

In der Goldenen Regel gibt uns Jesus einen Maßstab, wie wir miteinander umgehen sollen.

„Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen.“ (Mt 7,12)

Die Bedeutung des Gebets



„Gebete lassen uns neuen Atem holen!“

- Beten heißt „Reden mit Gott“.
- Im Gebet erfahren wir, dass Gott uns im Alltag begleitet.
- Arten des Gebets: vorgeformte (z.B. Vaterunser, Ave Maria, Credo) und freie Gebet („Ausdruck von Dank, Freude, Lob, Bitte, Ängsten)
- Körperhaltungen und Gesten: stehen/sitzen/knien – Hände falten, Kreuzzeichen
- Innere Haltungen: sich der Nähe Gottes öffnen, die Gebetsworte bewusst sprechen

Ps 23 Der Herr ist mein Hirte

Der Gott Abrahams – Gott mit uns



Gott spricht zu Abraham:

„ABRAHAM, ZIEH FORT, ICH BIN MIT DIR“

- Das Leben wagen im Vertrauen auf Gott

„ICH SCHENKE DIR LAND, NACHKOMMEN, SEGEN. ICH SCHLIESSE MIT DIR EINEN BUND.“

- Wir können uns auf ihn verlassen, auch wenn wir ihn manchmal nicht verstehen.

„STRECKE DEINE HAND NICHT GEGEN DEN KNABEN AUS.“

- Gott verlangt keine Menschenopfer. Er will unseren Glauben und unser Vertrauen.

Abraham, der Stammvater der Weltreligionen



Mit Abraham glauben wir an den einen Gott, nicht an viele Götter.

Judentum	Christentum	Islam
Gott = Jahwe, der Ewige, der Herr	Gott = dreifaltig Vater, Sohn, Heiliger Geist	Gott = Allah, der barmherzige Erbarmer

Bei allen drei Religionen ist Gott der Schöpfer der Welt.